



An gleich zwei Sonntagen im Mai und Juni durfte die Gemeinde Groß-Gerau eine Konfirmationen erleben. Die Konfirmations-Gottesdienste standen unter dem Bibelwort aus 2. Thessalonischer 3,3: "Aber der Herr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen."

Eine Konfirmandin entschloss sich aufgrund der Situation im letzten Jahr ihr Konfirmations-Gelübde erst in diesem Jahr abzulegen, da es ihr ausdrücklicher Wunsch war, dass die ganze Gemeinde die Möglichkeit haben sollte, an diesem Fest teilzunehmen. So ergaben sich für das Jahr 2021 gleich zwei Konfirmanden. Dennoch machten es die bestehenden Abstandsregelungen erforderlich, die jeweilige Konfirmation einzeln zu feiern. So kam die Gemeinde in den Genuss zweier, sehr persönlicher Konfirmationen. Den Gottesdienst am 2.5. führte Bezirksältester Mario Rieth durch und den Gottesdienst am 6.6. der Gemeindevorsteher Herbert Best.

In den Gottesdiensten wurde den Konfirmanden erläutert, dass sie sich als nun vollwertige Glieder der Gemeinde auch in ihr zu Hause fühlen mögen. Als einen Ort, zu dem man gerne gehe und der einen sicheren Hafen bieten sollte. Das Glaubensleben werde Höhen und Tiefen beinhalten. Zusammen mit der Gemeinde fiele es jedoch leichter, Jesus Christus nachzufolgen.

Jesus Christus - Unsere Zukunft

Dabei sollen sie sich Jesus Christus ganz anvertrauen. Verschiedene methophorische Bilder wurden dazu erwähnt:

- Der gute Hirte, der sich um jedes einzelne Schaf seiner Herde sorgt.
- Der Steuermann auf einem Schiff, dem alle auf dem Schiff ihr Leben anvertrauen.
- Der Gärtner, der seinen Garten hegt und pflegt.

Wer sich Christus so anvertraue, der werde sicher zum Glaubensziel geführt.

Die Konfirmationen wurden jeweils durch den Vortrag eines Musikensembles umrahmt, welches auch die Liederwünsche der Konfirmandin/ des Konfirmanden vortrug. So haben beide Gottesdienste jeweils ihr persönliches Gepräge erhalten.

6. Juni 2021

